

Raymund Werle, Uwe Schimanski



Gesellschaftliche Komplexität

und kollektive
Handlungsfähigkeit

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Vorwort	7
---------	---

Einleitung

Gesellschaftliche Komplexität und kollektive Handlungsfähigkeit <i>Uwe Schimank und Raymund Werle</i>	9
--	---

Teil I · Kollektives Handeln

Dynamiken – Koordinationsformen – Akteure

Institutionendynamik und politische Institutionengestaltung: Die zwei Gesichter sozialer Ordnungsbildung <i>Roland Czada und Uwe Schimank</i>	23
---	----

Markt, Organisation und Gemeinschaft als »zweitbeste« Verfahren sozialer Koordination <i>Helmut Wiesenthal</i>	44
--	----

Technik als Akteur? <i>Raymund Werle</i>	74
---	----

Teil II · Verhandlungssysteme Strukturen – Wissen – Wertorientierungen

Politische Steuerung in lose gekoppelten Mehrebenensystemen <i>Arthur Benz</i>	97
Gemeinwohlorientierung im modernen Staat <i>Dietmar Braun</i>	125
Technische Problemlösung, Verhandeln und umfassende Problemlösung <i>Reiner Grundmann</i>	154
Gesellschaftliche Selbstorganisation durch Technikdiskurse? <i>Dorothea Jansen</i>	183
Wissen, Expertise und regulative Politik: Das Beispiel der Arzneimittelkontrolle <i>Jürgen Feick</i>	208

Teil III · Demokratie Organisation – Effektivität – Legitimität

Organisationsstaat und Verhandlungsdemokratie <i>Volker Schneider</i>	243
Von der funktionalen Differenzierung zur Globalisierung: Neue Herausforderungen für die Demokratietheorie <i>Helmut Voelzkow</i>	270
Charisma und Komplexität: Verhandlungsdemokratie, Mediendemokratie und der Funktionswandel politischer Eliten <i>Edgar Grande</i>	297